

Optionen für Partner mit Fairtrade-Gold und Edelmetallen zu arbeiten

Fairtrade-Gold Lizenznehmer Modell Gold-Lizenzpartner	Fairtrade-Goldschmiede Registrierungsmodell Fairtrade-registrierte Goldschmiede
ZIELGRUPPE UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN	
Dieses Modell ist für Firmen entwickelt, die mindestens 500gr Fairtrade-Gold verarbeiten möchten und entsprechende Kapazitäten haben, die Zusatzkosten einer Zertifizierung sowie den administrativen Aufwand zu tragen.	Das Fairtrade-Goldschmiede Registrierungsmodell ist für Goldschmiede Handwerksbetriebe konzipiert, die bis zu 500gr Fairtrade-Gold verarbeiten. Es zielt darauf ab, den administrativen und finanziellen Aufwand für diese Betriebe auf ein Minimum zu reduzieren.
BEGINN FAIRTRADE-GOLD LIZENZNEHMER MODELL / REGISTRIERUNGSMODELL	
Ab sofort möglich mit Bezug über ausländische Fairtrade-zertifizierte Partner (bis zum Start von deutschen Partnern).	Das Online Registrierungsportal wird zum Herbst 2015 aufgeschaltet und alle Interessenten werden darüber informiert. Vorher ist keine Registrierung als Goldschmied möglich.
GRUNDLAGEN FÜR DIE KOOPERATION MIT FAIRTRADE DEUTSCHLAND	
<ul style="list-style-type: none"> - Lizenzvertrag - Dauer der Zusammenarbeit/Gültigkeit des Vertrags in Absprache mit Vertragsparteien - Zahlung von Lizenzgebühren: 1.500,-- / kg Feingold - Quartalsweise oder jährliche Reportings an Fairtrade Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Registrierung im Goldschmiede-Portal unter www.fairtrade-deutschland.de (ab Herbst 2015) - Registrierung ist jährlich zu erneuern - Anerkennung und Einhaltung der Registrierungsrichtlinien
ZERTIFIZIERUNG durch FLO Cert GmbH (www.flo-cert.net) / applications@flo-cert.net	
<ul style="list-style-type: none"> - Zertifizierung aller Stufen der Lieferkette inkl. der Verarbeitung zu Schmuck - Durchschnittskosten für eine Zertifizierung mit FLO-Cert GmbH (Siehe Webseite für Details): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Große Partner: zw. 2.800 € und 2.000 € jährlich ▪ Kleine Lizenznehmer: 256,33 € jährlich (Jahresumsatz max. 2 Millionen €) ➔ Physische Rückverfolgbarkeit des Fairtrade-Golds bis zum fertigen Produkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Zertifizierung des Goldschmieds erforderlich - Physische Rückverfolgbarkeit des Fairtrade-Golds bis zur Vorstufe/ bis zum halbfertigen Erzeugnis (Draht, Blech etc.)
EINKAUFQUELLE FAIRTRADE GOLD	
<ul style="list-style-type: none"> - Freie Wahl beim Einkauf des Goldes, vorausgesetzt diese Partner sind Fairtrade-zertifiziert, z.B. Direkteinkauf bei zertifizierter Bergarbeitergemeinschaft, Scheideanstalt, usw. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bezug von Material nur über ausgewiesene Fairtrade-zertifizierte Partner für halbfertige Erzeugnisse, z.B. Carl Schäfer (ab Herbst 2015)
KENNZEICHNUNG DER WARE / KOMMUNIKATION	
<ul style="list-style-type: none"> - Punzierung des Produkts mit Fairtrade-Goldsiegel - Firmenindividuelle Kommunikationsmöglichkeiten auf dem Produkt mit Fairtrade-Goldsiegel - Einhaltung der Richtlinien für die Nutzung des Fairtrade-Gold Siegels - Nutzung von Fairtrade-Kommunikationsmaterialien empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation der eigenen Fairtrade-Aktivitäten über die von Fairtrade Deutschland zur Verfügung gestellten Materialien - Keine Kommunikation auf dem Produkt (z.B. Punzierung, Etikett, o.ä.) - Einhaltung der Richtlinien für die Nutzung des Fairtrade-Gold Siegels
VORGESCHRIEBENER GEHALT FAIRTRADE EDELMETALL IM PRODUKT	
<ul style="list-style-type: none"> - Das Fairtrade-Gold Siegel ist ein reines „Ingredient-Label“, d.h. nur das Gold im Produkt muss Fairtrade sein, damit das Produkt die Fairtrade Punzierung tragen darf - Signifikanter Anteil an Fairtrade Edelmetallen im Produkt erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Vorgaben, da keine Punzierung/ Auszeichnung einzelner Produkte